

Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

Am **Institut für Sportwissenschaft**, im **Arbeitsbereich Bewegungswissenschaften**, an der Fakultät für Kultur- und Bildungswissenschaften wird voraussichtlich ab **1. Oktober 2023** folgende Stelle besetzt:

Postdoc-Assistent:in

Beschäftigungsmaß: 100 %

Mindestentgelt: € 60.926,60 brutto jährlich; Einstufung nach Uni-KV: B 1 lit. b

Befristung: 6 Jahre

Bewerbungsfrist: bis 23. August 2023

Kennung: 469/23

Der Aufgabenbereich:

- Durchführung von Forschungsprojekten
- Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Aufbau nationaler und internationaler Kooperationen
- Betreuung von Abschlussarbeiten
- Durchführung sportwissenschaftlicher und lehramtsbezogener Lehrveranstaltungen
- Mitwirkung in administrativen und organisatorischen Aufgaben

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Bewegung & Training an einer in- oder ausländischen Hochschule
- Kenntnisse in den Bereichen Krafttraining, Beweglichkeitstraining, und Ultraschalldiagnostik
- Didaktische Eignung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Matura-/Abiturniveau) in Wort und Schrift
- Einschlägige Publikationen in internationalen peer-review Journals

Erwünscht sind:

- Projekterfahrung (Mitarbeit und/oder Leitung)
- Internationale Kooperationen/Auslandsaufenthalte
- Praxiserfahrung (z.B. als Trainer:in/Therapeut:in)
- Erfahrung in der Organisation (z.B. Fortbildungen/Kongresse)
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kenntnisse in der statistischen Datenauswertung
- Bereitschaft zur Habilitation

Das Angebot:

Der Dienstvertrag wird mit einem Einstiegsentgelt von mtl. € 4.351,90 brutto (14x jährlich; eine Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung gemäß [Kollektivvertrag](#) ist möglich) abgeschlossen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

Die Bewerbung:

Bei Interesse bewerben Sie sich in deutscher oder englischer Sprache mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse / Bestätigungen

Darüber hinaus:

- Lehrevaluationen
- Publikationsverzeichnis
- Liste der 5 wichtigsten Publikationen

Die Stelle wird ohne die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung ausgeschrieben.

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 469/23** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter jobs.aau.at möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen bis **spätestens 23. August 2023** vorliegen.

Nähere Auskünfte erteilt zur konkreten Stellenausschreibung Univ.- Prof. DDr. Jan Wilke (jan.wilke@aau.at). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter www.aau.at/jobs/information. Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.